



GEMEINDE
HÜRTGENWALD

Der Bürgermeister

Mitteilungsvorlage

Nr.: 123/2017

**Gremium: Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus
und Landwirtschaft**

Termin: 19.10.2017

öffentlich

TOP- Nr.:

Abteilung: Büro BM
Sachbearbeiter: Frau Stoffels

Aktenzeichen:
Datum: 05.10.2017

**Wohnmobilkonzept "WoMo-Naturpark Hürtgenwald";
hier: aktueller Sachstand und weiteres Vorgehen**

Beschlussvorschlag:

ohne, da Mitteilungsvorlage

Finanzielle Auswirkungen ?

Nein

€

Produkt:

Sachverhalt:

Wohnmobilisten sind ausgeprägte Individualisten. Sie suchen Ziele abseits der ausgetretenen Pfade des Massentourismus und sind finanziell weitgehend unabhängig. Sie bevorzugen innerhalb von Deutschland vor allem Kurzreisen und sind gerade deshalb für den Deutschlandtourismus ausgesprochen attraktiv. Einige Campinganlagen können die Ansprüche dieser Klientel allerdings nur zum Teil erfüllen. Zum einen stört die große Mobilität der Wohnmobilisten andere Besucher, zum anderen sind viele Plätze auf die großen und schweren Mobile nicht vorbereitet. Deshalb suchen Wohnmobilisten vermehrt nach Alternativen. Es ist daher an der Zeit für eine neue Infrastruktur, die selbstverständlich auch von Campingunternehmern geschaffen werden kann. Etliche Stellplätze, direkt vor den Schranken solcher Anlagen, zeugen davon. Heute präsentiert sich der Wohnmobiltourismus in Deutschland mit weit über 3.000 Stellplätzen vielfältiger und lebendiger denn je. Gerade deshalb bietet er für Kommunalpolitiker, Touristiker und Investoren eine große Chance, sich einer neuen Herausforderung und Entwicklung im Bereich Wohnmobiltourismus zu stellen.

2014 wurde von der Firma Camping Solutions das Wohnmobilkonzept „WoMo-Naturpark Hürtgenwald“ erstellt und vorgestellt. Das Konzept wurde zwischenzeitlich von der Gemeindeverwaltung und des Rureifel Tourismus weiter verfolgt. Ziel ist es, das Wohnmobilkonzept in interkommunaler Zusammenarbeit als förderfähiges Projekt bei der LEADER-Region Eifel einzureichen und eine Umsetzung zu realisieren.

zu erwartende Auswirkungen auf den Haushalt:

Es bleibt abzuwarten, in welcher Höhe es künftig finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt geben wird. Die Finanzierung des Eigenanteils durch Dritte ist derzeit noch offen .

Abwägung und Entscheidungsvorschlag:

Durch das Projekt "WoMo-Naturpark Hürtgenwald" soll auch Reisemobilisten die Möglichkeit geschaffen werden, die Geschichte und Kultur in Verbindung mit Natur der Eifel zu entdecken und die sportlichen Herausforderungen dieser Landschaft zu erleben. Auf eine umweltfreundliche Erschließung wird hierbei besonders Wert gelegt. Gleichzeitig sollen Reisemobilisten den Orten, die bisher für diese weniger erschlossen sind, weitere Wirtschaftskraft geben.

Projektidee:

Pro Kommune in der Region werden je

- ein "Hauptstellplatz"

- sowie mehreren "Nebstellplätzen"

erschaffen bzw. ausgewiesen.

Es ist bei interkommunaler Zusammenarbeit denkbar, dass "Hauptstellplätze" auch regionsübergreifend verwaltet werden. Die Auswahl der Plätze erfolgt unter besonderer Berücksichtigung der jeweiligen Entfernungen zueinander, sowie der Nähe zu landschaftlich, kulturell, sportlich und geschichtlich anspruchsvollen Angeboten.

Die Auswahl der Stellplätze erfolgt unter besonderer Berücksichtigung der Lage: Ist der Stellplatz hinsichtlich Landschaft, Kultur oder Geschichte für Touristen attraktiv und geeignet?

Als Anlage ist der erste Entwurf des LEADER-Antrags beigefügt. Hier werden die Projektidee, Projektziele, sowie mögliche Standorte und die Umsetzung des Konzepts dargestellt werden. .

Gefertigt:

Mitzeichnung

(Sachbearbeiter) (Abteilungsleiter) (Abteilungsleiter betteil. Abt.) (Fachbereichsleiter) (Bürgermeister)